

**Geschäftsführung
BV Elberfeld**

Es informiert Sie	Andrea Schröder
Telefon (0202)	563 7793
Fax (0202)	563 8111
E-Mail	andrea.schroeder@stadt.wuppertal.de
Datum	05.03.19

Niederschrift

**über die öffentliche/nicht öffentliche Sitzung der Bezirksvertretung Elberfeld (SI/0592/19) am
13.02.2019**

Anwesend sind:

von der CDU-Fraktion

Herr Arno Hadasch, Frau Andrea Knorr, Herr Joachim Knorr, Herr Ulrich Güldenagel,

von der SPD-Fraktion

Frau Karin Ernst, Herr Thomas Kring, Herr Manfred Lichtleuchter, Herr Hans Jürgen Vitenius
Herr Martin Wrotny,

von der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN

Herr Klaus Lüdemann, Frau Anke Woelky,

von der Fraktion DIE LINKE

Herr Cemal Agir, Herr Jörg-Henning Schwerdt,

von der WfW

Herr Ralf Streuf,

als Vertreter des Oberbürgermeisters

Herr Matthias Nocke,

Berichterstatter:

Frau Roddegwig-Oudnia, Frau Cakal-Rasch (beide 204), Herr Thomas, Herr Heis

Stadtjugendrat:

Aslihan Ahsen Soytürk, Jinda Cesen, Helin Öztürk, Victoria Schiavoni

nicht anwesend sind:

Frau Gerta Siller, Herr Uwe Georg Lederer, Herr Christian Günter Bludau,

Schriftführerin: Andrea Schröder

Beginn: 19:00 Uhr

Ende: 21:37 Uhr

Vor Eintritt in die Tagesordnung kritisieren einige Mitglieder der BV das Nichteinhalten von Fristen bei der Anmeldung bzw. Freigabe von Tagesordnungspunkten sowie das verspätete Zustellen der Sitzungsunterlagen in Papier.

I. Öffentlicher Teil

1 Bestellung einer Schriftführerin

Beschluss der Bezirksvertretung Elberfeld vom 13.02.2019:

Frau Andrea Schröder wird zur Schriftführerin bestellt.

Einstimmigkeit

2 Bericht aus dem Stadtjugendrat

Die neuen Mitglieder Aslihan Ahsen Soytürk, Jinda Cesen, Helin Öztürk, Victoria Schiavoni stellen sich kurz vor und berichten über erste Projekte.

3 Migration in die Quartiere und die Herausforderungen für Wuppertal Vorlage: VO/0026/19

Beschluss der Bezirksvertretung Elberfeld vom 13.02.2019:

Es wird empfohlen, wie folgt (ungeändert) zu beschließen:

1. Der Rat der Stadt Wuppertal beauftragt die Verwaltung in den Quartieren mit überdurchschnittlicher Neuzuwanderung initiativ zu werden und mit allen Akteuren Projekte und Angebote zu schaffen, die die Integration in den Quartieren fördern.
2. Das Kommunale Integrationszentrum im Ressort Zuwanderung und Integration wird beauftragt, die Integrationsangebote insbesondere im Bereich Schule deutlich auszubauen.
3. Der Rat stellt dafür im Jahr 2019 eine Million Euro aus der Integrationspauschale bereit.
4. Die Verwaltung wird beauftragt, die betroffenen Bezirksvertretungen einzubeziehen und den politischen Gremien regelmäßig Bericht zu erstatten.

Einstimmigkeit

4 Quartiere im Quadrat – Teilprojekt Elberfeld Nord - mdl. Bericht Berichterstattung Frau Roddewig-Oudnia (208)

Frau Cakal-Rasch stellt das Projekt zusätzlich vor vor. **Herr Heis** vom Nachbarschaftsheim ergänzt ihren Bericht.

5 Neue Verkehrsführung Südstadt - mündlicher Erfahrungsbericht der Verwaltung - Berichterstattung R 104

Bei einigen Mitgliedern der Bezirksvertretung wird Unmut laut, dass wieder kein Berichtersteller der Verwaltung anwesend sei.

Herr Vitenius zitiert die E-Mail des Herrn Jacken vom Geschäftsbereichsbüro vom 05.02.2019, wonach in dieser Sitzung kein Bericht der Verwaltung zu diesem Thema erfolgen wird. Der Hauptausschuss hatte zuletzt den Bürgerantrag an den Verkehrsausschuss am 02.05.2019 verwiesen, um der Verwaltung und den Nutzern einen angemessenen Eingewöhnungs- und Beobachtungszeitraum zu gewähren.

Herr Knorr schlägt einen gemeinsamen Ortstermin am frühen Morgen mit dem Verkehrsausschuss und Ressort 104 vor.

Herr Nocke regt an, sich mit dem Vorsitzenden des Verkehrsausschusses in Verbindung zu setzen.

Die Bezirksvertretung erwartet einen mündlichen Bericht der Verwaltung in der nächsten Sitzung am 03.04.2019.

6 **Einrichtung einer Mobilstation am Schusterplatz**
Vorlage: VO/1157/19

Beschluss der Bezirksvertretung Elberfeld vom 13.02.2019:

Die Bezirksvertretung Elberfeld beschließt die Einrichtung einer Mobilstation Schusterplatz und beauftragt die Verwaltung, die dazu erforderlichen Schritte einzuleiten.

Die Umsetzung soll sich dabei im Design, den Elementen und der Flächenaufteilung an den von der Initiative „Mobiler Ölberg“ vorgestellten Skizzen orientieren.

Einstimmigkeit

7 **Aufstellen von Bänken im Bereich der Innenstadt Elberfelds**
Vorlage: VO/1086/18

Die Bezirksvertretung bittet, hier kurzfristig auch Spielpunkte zu realisieren. Die Anzahl der Bänke sollte aufgestockt und die „Liegendnutzung“ der Bänke verhindert werden.

Beschluss der Bezirksvertretung Elberfeld vom 13.02.2019:

Das Bankmodell „SICORUM M700“ wird - wie im Lageplan dargestellt - aufgestellt.

Einstimmigkeit

8 **Bürgerantrag nach § 24 GO NW - Einrichten einer Tempo-30-Strecke auf der Gathe**
Vorlage: VO/0997/18

Beschluss der Bezirksvertretung Elberfeld vom 13.02.2019:

Es wird empfohlen, wie folgt (ungeändert) zu beschließen:

Der Bürgerantrag wird abgelehnt.

Einstimmigkeit

9 **Bürgerantrag nach § 24 GO NRW - Einrichtung eines indirekten Linksabbiegers für Radfahrende am Robert-Daum-Platz**
Vorlage: VO/0833/18

Es besteht noch weiterer Beratungsbedarf. Die Verwaltung wird gebeten, eine Darstellung vorzulegen, aus der die beantragte Anbindung Richtung Süden erkennbar ist.

Herr Kring bittet in diesem Zusammenhang um Prüfung, welche Alternativrouten (z.B. Querungsmöglichkeiten über die B 7 an der Ampelanlage Sophienstraße und dann über die Alsenstraße) vorgeschlagen werden können, um den Süden für Radfahrende erreichbar zu machen.

Beschluss der Bezirksvertretung Elberfeld vom 13.02.2019:

Die Beratung wird vertagt.

Die Verwaltung wird gebeten zur nächsten Sitzung eine konkretere Skizze vorzulegen.

Einstimmigkeit

10 **Freigabe von Teilen der Fußgängerzone Elberfeld für den Radverkehr**
Vorlage: VO/0065/19

Beschluss der Bezirksvertretung Elberfeld vom 13.02.2019:

Der Bericht wird ohne Beschluss entgegen genommen.

Einstimmigkeit

11 **Förderung Von-der-Heydt-Platz**
Vorlage: VO/0076/19

Herr Streuf fragt sich, was die Maßnahme bewirke.

Beschluss der Bezirksvertretung Elberfeld vom 13.02.2019:

Es wird empfohlen, wie folgt (ungeändert) zu beschließen:

Die Verwaltung wird beauftragt einen Antrag auf Förderung beziehungsweise Sicherstellung der Gesamtfinanzierung der mit der VO/1074/18 beschlossenen „Neugestaltung des Stadtplatzes Von-der-Heydt-Platz“ sowie der dazugehörigen Fußgängerzone „Herzogstraße“ zu stellen.

Stimmenmehrheit bei einer Gegenstimme (WfW) und zwei Enthaltungen (Bündnis 90/ Die Grünen).

12 Mehr Grün in der Stadt: Bäume, Dachbegrünung und Grünflächen
Antrag der Fraktion Bündnis 90/DIE GRÜNEN vom 18.12.2018
Vorlage: VO/1097/18/1-Neuf

Die **Herren Lüdemann, Kring und Knorr** nehmen Stellung zu den Änderungsanträgen von Bündnis 90/ Die Grünen und SPD.

Beschluss der Bezirksvertretung Elberfeld vom 13.02.2019:

Es wird empfohlen, wie folgt (geändert) zu beschließen:

1. Die Verwaltung wird beauftragt, im Zuge von Neugestaltung, Umbau oder Sanierungen von städtischen Flächen, Straßen oder Plätzen frühzeitig den Erhalt vorhandener Bäume bei den Planungen und bei Ausschreibungen und Wettbewerben zu prüfen. Bei unumgänglichen Baumfällungen muss ein Beschluss entsprechend der Zuständigkeitsordnung eingeholt werden.
2. Die Verwaltung wird beauftragt, über notwendige Baumfällungen, die nicht in der jährlichen Drucksache „Fällung von Einzelbäumen - Auslichtung von Grünanlagen Waldpflegemaßnahmen“ aufgelistet sind, auch unter Nutzung der technischen Möglichkeiten, die im Rahmen der digitalen Modellkommune Wuppertal geschaffen werden, aktiv zu informieren.
3. Die Verwaltung wird beauftragt zu prüfen, inwieweit die Pflanzung von Wildblumen auf städtischen Grünflächen großflächig möglich ist und ggf. ehrenamtliche „Grünpaten“ für das Projekt gewonnen werden können. (Beschluss des AfU vom 06.11.18)
4. Das Gebäudemanagement wird beauftragt, die zur Begrünung von Dächern und Fassaden städtischer Gebäude zu prüfen und daraufhin ein Konzept zu erstellen.
5. Bei Neupflanzungen von Bäumen auf städtischen Flächen soll für ein gesundes Wachstum darauf geachtet werden, dass grundsätzlich geprüft wird, ob die Baumgruben mit einer Standardgröße von mindestens 18 Kubikmetern angelegt werden sowie es auf dem Von-der-Heydt-Platz bereits umgesetzt werden wird.

Einstimmigkeit

13 Überarbeitung der Ordnungsbehördlichen Verordnung zum Schutz von Naturdenkmalen im Stadtgebiet Wuppertal
Vorlage: VO/0961/18

Der Bericht wird ohne Beschluss entgegen genommen.

14 Verwendung der Unterhaltungspauschale nach dem GFG 2019
Vorlage: VO/0016/19

Die Bezirksvertretung diskutiert kritisch den Verteilungsvorschlag der Verwaltung und bittet um baldmögliche Änderung des Verteilungsschlüssels.

Beschluss der Bezirksvertretung Elberfeld vom 13.02.2019:

Der Rat der Stadt Wuppertal stimmt der in der Anlage aufgeführten Verteilung der für 2019 noch zur Verfügung stehenden Mitteln in Höhe von 1 Mio. € aus der neuen Unterhaltungspauschale zu.

Einstimmigkeit

15 Erstaufstellung der Vorhabenliste für Bürgerbeteiligung
Vorlage: VO/0032/19

Beschluss der Bezirksvertretung Elberfeld vom 13.02.2019:

Es wird empfohlen, wie folgt (ungeändert) zu beschließen:

1. Die in der Anlage 1 beigefügte Vorhabenliste wird beschlossen.

Einstimmigkeit

16 Errichtung der Gebäude "Pavillon" und "Café Cosa" im Wupperpark
Vorlage: VO/0054/19

Zum Thema „Bäume im Wupperpark“ gibt **Herr Vitenius** ergänzende Informationen aus der Sitzung der Planungs- und Baubegleitkommission Döppersberg am 05.02.2019.

Die Bezirksvertretung möchte eine Berichterstattung der Verwaltung.

Beschluss der Bezirksvertretung Elberfeld vom 13.02.2019:

Es wird empfohlen, wie folgt (ungeändert zu beschließen)

Der Rat der Stadt Wuppertal beauftragt die Verwaltung mit dem Abschluss eines Generalübernehmervertrages mit der Tiefbunker Brausenwerth GmbH & Co. KG zur Errichtung der Gebäude „Pavillon“ und „Café Cosa“. Der Generalübernehmervertrag soll die Plausibilisierung/Kostenschätzung der DUDiederichs Projektmanagement AG & Co. KG., die als Anlage 1 und Anlage 2 beigefügten Entwurfsplanungen für die Gebäude „Pavillon“ und „Café Cosa“ sowie die Anlage 3 „Realisierungsentwurf“ und Anlage 4 „Überarbeitete Visualisierung Infopavillon einschließlich Dachterrasse“ berücksichtigen. Für die

Errichtung der beiden Gebäude wird ein Kostenrahmen von 2.805.000 Euro/netto festgelegt. Der Generalübernehmervertrag soll geeignete Kontrollmechanismen zur Kostenentwicklung enthalten. Nutzungsbedingte, gestalterische und bauordnungsrechtlich erforderliche Änderungen sind zulässig, sofern dadurch nicht die wesentlichen Elemente der Entwurfsplanung beeinflusst werden.

Stimmenmehrheit bei 3 Gegenstimmen (CDU) und 1 Enthaltung (CDU).

**17 Standortprüfung für den Betrieb des Café Cosa
Zwischenlösung bis zur Fertigstellung des Gebäudes innerhalb des
Wupperparks
Vorlage: VO/0056/19**

Beschluss der Bezirksvertretung Elberfeld vom 13.02.2019:

Es wird empfohlen, wie folgt (ungeändert) zu beschließen:

Zu 1.

Der Rat der Stadt Wuppertal stimmt der Errichtung des Gebäudes „Café Cosa“ auf dem Gelände des Wupperparks mit der Nutzung als Kontaktcafé/Arbeitsbereich für Qualifizierung sowie in untergeordneter Größenordnung zur Bunkererschließung mit Treppenhaus und Aufzug gemäß den beigefügten Entwurfsplanungen (Anlagen 1 und 2) zu.

Zu 2.

Die Verwaltung wird beauftragt, bis zur Wiederinbetriebnahme des Café Cosa am neuen Standort unter Einbindung eines oder mehrerer mit dem Aufgabengebiet vertrauter Freier Träger die Betreuung des Personenkreises durch Streetwork-Arbeit im Umfang von zwei Stellen durchzuführen. Diese Betreuung soll auch nach der Wiederinbetriebnahme des Café Cosa für eine Übergangszeit für weitere zwei Monate durchgeführt werden. Die Finanzierung dieser notwendigen begleitenden Hilfeleistungen soll dabei aus Mitteln des Sozialamtes sichergestellt werden.

Einstimmigkeit bei 4 Enthaltungen (CDU).

**18 Fahrplanänderungen der WSW zum 25.11.2018
Vorlage: VO/1050/18**

Die Bezirksvertretung Elberfeld nimmt den Bericht der Verwaltung ohne Beschluss entgegen.

**19 Mobilitätsuntersuchung in der Elberfelder Innenstadt auf Grundlage der
Ergebnisse der Qualitätsoffensive Innenstadt Elberfeld
Vorlage: VO/0017/19**

Beschluss der Bezirksvertretung Elberfeld vom 13.02.2019:

Es wird empfohlen, wie folgt (ungeändert) zu beschließen:

1. Der Rat der Stadt nimmt die Dokumentation der Strategiewerkstatt zur Qualitätsoffensive Innenstadt Elberfeld als Grundlage für das weitere Vorgehen zur Kenntnis. Aufgrund der Empfehlung des Lenkungskreises zur Qualitätsoffensive werden die Projekte Wall/Neumarkt/Kerstenplatz und der Platz am Kolk in der Umsetzung priorisiert.
2. Der Rat der Stadt beauftragt die Verwaltung, zur Vorbereitung weiterer Umsetzungsschritte und als Grundlage für vertiefende städtebauliche Planungen in der Elberfelder Innenstadt eine Mobilitätsuntersuchung zu vergeben.
3. Die Verwaltung wird beauftragt, hierzu Fördergelder zu beantragen. Sofern einem vorzeitigen Maßnahmenbeginn zugestimmt wird, soll zeitnah eine Auftragsvergabe erfolgen.
4. Hierfür wird einer außerplanmäßigen Ermächtigung in Höhe von 300.000 € zugestimmt.

Stimmenmehrheit bei einer Gegenstimme (WfW) und zwei Stimmenthaltungen (Linke).

20 **Betreibermodell öffentliche Toiletten – Vorbereitung der Ausschreibung**
Vorlage: VO/0083/19

Beschluss der Bezirksvertretung Elberfeld vom 13.02.2019:

Die Beratung wird vertagt.

Einstimmigkeit

21 **Station Natur und Umwelt**
Vorlage: VO/0112/19

Beschluss der Bezirksvertretung Elberfeld vom 13.02.2019:

Es wird empfohlen, wie folgt (ungeändert) zu beschließen:

Der Rat der Stadt Wuppertal stimmt der Fördermaßnahme „Erneuerung des Außengeländes der Station Natur und Umwelt“ zu und beauftragt die Verwaltung, die Fördergelder zu beantragen.

Einstimmigkeit

22 **Sachstandsbericht zum Seilbahnprojekt**
Vorlage: VO/0078/19

Die Bezirksvertretung nimmt die Drucksache ohne Beschluss entgegen.

23 Haushaltsplan 2018/2019 - Anträge auf Gewährung freier Mittel

23.1 Antrag des Permakulturhofes auf Gewährung eines Zuschusses für die Beschaffung eines Elektrohäckslers

Beschluss der Bezirksvertretung Elberfeld vom 13.02.2019:

Der Permakulturhof erhält 520,- Euro für die Anschaffung eines Elektrohäckslers.

Einstimmigkeit

23.2 Antrag des Nachbarschaftsheim Wuppertal e.V. auf Gewährung eines Zuschusses für die Lichterwege 2019

Beschluss der Bezirksvertretung Elberfeld vom 13.02.2019:

Das Nachbarschaftsheim erhält 443,88 € als Zuschuss für die Lichterwege (2018 wurden bereits 556,12 € bewilligt).

Einstimmigkeit

23.3 Antrag der Utopiastadt gGmbH auf Gewährung eines Zuschusses für den geplanten "Stadtentwicklungssalon Mobilität"

Die Verwaltung soll prüfen, ob für die Vorbereitung und Durchführung des Stadtentwicklungssalons Mobilität durch das Forum Mirke ggf. auch Zahlungen von Landesmitteln möglich sind.

Beschluss der Bezirksvertretung Elberfeld vom 13.02.2019:

Die Utopiastadt gGmbH erhält 900,- € zur Durchführung der Veranstaltung Stadtentwicklungssalon.

Einstimmigkeit

24 Berichte und Mitteilungen

1. Beleuchtung Haspeler Brücke

Herr Vitenius berichtet aus der Mitteilung von Frau Füsgen, dass die Brücke aus verkehrstechnischer Sicht als beleuchtet gelte. Alles andere gilt als freiwillige Maßnahme, für die die Stadt derzeit keine Mittel besitzt und nutzen dürfe. Die Verwaltung versucht Sponsoren für eine künstlerische Form der Beleuchtung

diverser Wupperbrücken zu gewinnen.

Zwischenzeitlich konnten zwei bekannte und engagierte ehemalige Mitarbeiter/innen der Verwaltung als Kuratoren gewonnen werden. Das Projekt gehe (langsam) voran.

Die Verwaltung wird auf die Bezirksvertretung zukommen, sobald es hier weitere und detaillierte Informationen gebe.

Wenn die Bezirksvertretung, ggf. in Kooperation mit Bürger- und Bezirksvereinen, eine Beleuchtung zum Stadtjubiläum realisieren möchte, sei dies unter der Voraussetzung der eigenen Finanzierung und nach Rücksprache mit den WSW möglich.

Hier sollte aber darauf geachtet werden, dass die Maßnahme reversibel sei.

Herr Kring bittet Herrn Vitenius um Kontaktaufnahme zur WSW und der BV Barmen.

2. Baumfällung Sportplatz Freudenberg

Herr Hadasch möchte wissen, warum am 12.02.2019 am Sportplatz Freudenberg ein Baum gefällt wurde.

3. Geruch am Parkplatz Wilhelm-Dörpfeld-Gymnasium

Herr Hadasch teilt mit, dass es am Parkplatz des Wilhelm-Dörpfeld-Gymnasiums (obere Kölner Straße) stinke.

Herr Nocke gibt hierzu an, dass der rechtmäßige Eigentümer bisher keine Kenntnis von seinem Eigentum hatte und die Verwaltung ihn auf seinen Reinigungs-/Unterhaltungspflicht aufmerksam gemacht habe.

4. Papiercontainer am Klever Platz

Frau Knorr regt an, die Leerungszeiträume zu verkürzen, bzw. einen vierten Papiercontainer aufzustellen, weil die Container bereits 1-2 Tage vor der Leerung voll seien.

5. Parkplatznot Klever Platz/Hatzenbeck

Frau Knorr teilt mit, dass durch die Aufstellung des Schildes „absolutes Halteverbot“ zwei Parkplätze entfallen seien, was in den Abend- und Nachtstunden zur Parkplatznot führe. Sie bitte das Ressort 104 um Information, aus welchem Grund das Halteverbot aufgestellt worden sei.

6. Gehweg Schreinerweg/ Augustastraße

Herr Güldenagel berichtet, dass der Gehweg eine Sturzgefahr birgt.

7. Mülltonnen im Bereich Grünwalder Berg

Herr Lüdemann teilt mit, dass der Ordnungsdienst der Stadt die Hausbewohnern wegen der vor den Häusern stehenden Mülltonnen bereits verwarnt habe. Er regt an, dass der Bezirksbürgermeisters ein Gespräch zwischen den Bewohnern und der AWG organisiert.

8. Stand der Freien Mittel

Die **Herren Agir und Knorr** weisen auf eine E-Mail vom Ressort 101, Herrn Bieler-Giesen, wegen neuer Fördergelder hin.

Herr Wrotny regt an, den aktuellen Stand der freien Mittel in die Tagesordnung der jeweils aktuellen BV Elberfeld aufzunehmen.

9. Neue Stellplätze der Polizeiwache Wirmhof

Herr Kring vermerkt kritisch aus Sicht der BV, dass die Einsatzfahrzeuge der Polizei auf den verfügbaren Stellplätzen in der Schlossbleiche - statt in der Fußgängerzone - abgestellt werden. Ein Bericht der Verwaltung werde dazu erwartet.

10. Ampelanlagen

Herr Kring möchte wissen, welche Ampelanlagen zu welchem Zeitpunkt (insbesondere abends und am Wochenende) abgeschaltet werden (z.B. Gathe/Rommelspütt, tlw. bereits ab 20.00 h).

11. Reitbahnstraße

Herr Kring möchte eine kurze Darstellung der WSW mobil haben, ob die dort getroffenen Maßnahmen zu einer Verbesserung geführt haben und die Linie 643 nun besser durchkäme.

12. Geschwindigkeitskontrollen in verkehrsberuhigten Zonen

Herr Kring wünscht sich regelmäßige Geschwindigkeitskontrollen in den verkehrsberuhigten Zonen.
Weiterhin wäre eine Anwesenheit der Polizei in den Sitzungen zu begrüßen.

25 Radabstellanlage Döppersberg
Vorlage: VO/0037/19/1-Neuf.

Beschluss der Bezirksvertretung Elberfeld vom 13.02.2019:

Es wird empfohlen (wie folgt) ungeändert zu beschließen:

Der Rat der Stadt beschließt, die WSW Wuppertaler Stadtwerke mit dem Bau einer Radabstellanlage im Parkhaus Döppersberg zu den in der Begründung genannten Bedingungen zu beauftragen.

Einstimmigkeit

Bezirksbürgermeister

Schriftführer/in